



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2020 Nr. 621

4. November 2020

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 19. Oktober 2020, Az. II.8-BS1761.0/2

In der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist zum 22. Februar 2021 in

Referat I.1 Zeitgeschichte, wissenschaftliche Publikationen, Periodika und Tagungen

eine **Stelle als unterhältige Teilabordnung** im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:

- Mitarbeit bei der Erstellung von Publikationen der Landeszentrale: Redaktion von Eigenpublikationen und der Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“, Betreuung von Ankäufen
- Mitarbeit bei der Produktion von Podcasts zu Publikationen der Landeszentrale
- Mitarbeit bei der Organisation von analogen und digitalen Veranstaltungen

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beamtinnen und Beamte (m/w/d) der Bes.Gr. A 13/A 14 im Schuldienst des Freistaates Bayern oder vergleichbare Tarifbeschäftigte, die in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern stehen.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, bevorzugt in einer Fächerkombination mit Geschichte oder Sozialkunde
- weit überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- mehrjährige berufliche Erfahrung im Schuldienst
- hervorragende deutsche Sprachkenntnisse, Kenntnisse redaktioneller Arbeit
- profunde historische, politik- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse über die Produktion von Hörmedien
- Fähigkeit zum Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen wie Photoshop o.ä.

Überfachliche Qualifikationen:

- gutes Kommunikationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln, Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

- Bereitschaft, sich in die Abläufe einer Verwaltungstätigkeit einzuarbeiten
- Bereitschaft, sich mit rechtlichen und organisatorischen Aspekten der Tätigkeit vertraut zu machen

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung – bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind innerhalb von zwei Wochen nach der Veröffentlichung der Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt unter Angabe des Aktenzeichens SG P-B3013.3/76 auf dem Dienstweg an die

**Bayerische Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit
Sachgebiet P
Englschalkinger Straße 12
81925 München**

zu richten. Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)) beizufügen.

Für Auskünfte steht Herr Nusselt (Tel. 089 2186-2932) gerne zur Verfügung.

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntzugeben.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.